

## *Erwachsenenbildung Oberwallis Plus Newsletter*



### Neues von ERWOplus

Liebe Vereinsmitglieder, Partner:innen,  
Unterstützer:innen, Interessierte

Stillstand? Ganz im Gegenteil. Auch wenn vieles im Hintergrund passiert – bei ERWOplus ist einiges in Bewegung.

Wir berichten, woran wir gerade arbeiten, zeigen erste Bilder zum Kursprogramm Herbst 2025 und erinnern an die Inklusions-Initiative, die uns besonders am Herzen liegt.

Ausserdem: ein Lesetipp und ein Einblick in den frisch gegründeten Verein *alli inklusiv* – mit neuer Website.

Lasst euch überraschen, bleibt dran – und danke, dass ihr uns begleitet.

Euer ERWOplus-Team

#### IN DIESEM NEWSLETTER

---

**ARBEIT HINTER DEN KULISSEN**

---

**EIN BLICK NACH VORNE**

---

**VEREIN ALLI INKLUSIV**

---

**NEUES VON DER INKLUSIONS-INITIATIVE**

---

**LESETIPP**

## Arbeit hinter den Kulissen

**Auch wenn es bei ERWOplus nach aussen gerade etwas ruhiger wirkt – ganz so still ist es bei uns nicht. Im Gegenteil: Es bewegt sich einiges!**

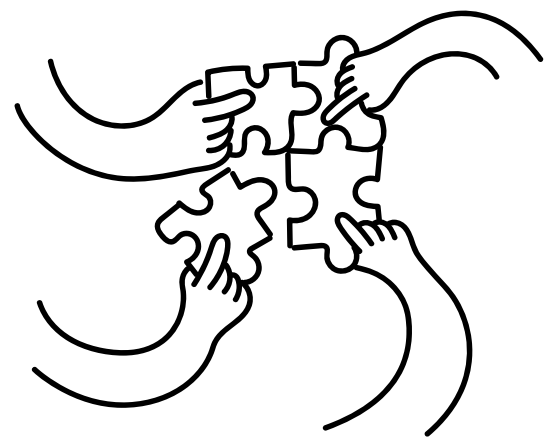
Der neue Kurs **„Rhythmik und Musik (er)leben“** wurde erstmals erfolgreich durchgeführt – ein schöner Auftakt für ein inklusives Angebot mit viel Begeisterung. Unser Kurs **„Yoga für alle“** ist aktuell **ausgebucht** und läuft seit Kurzem mit vollem Haus. Im **inklusive Tanzkurs** gibt es noch **freie Plätze** – spontane Mittänzer:innen sind herzlich willkommen! Und der Garten-Workshop **„Ein Tag im Garten“**, der Ende Juni stattfindet, ist bereits **voll**.

Neben diesen laufenden und geplanten Angeboten sind wir hinter den Kulissen intensiv an der Arbeit. Auch wenn man noch nicht alles sieht, tut sich bei ERWOplus gerade sehr viel – und das möchten wir mit euch teilen.

Wir sind beteiligt am Aufbau des neuen Vereins **„alli inklusiv“**. Diese Arbeit liegt uns besonders am Herzen.

Parallel dazu sind wir mitten in der Planung unseres neuen Kursprogramms. Auch 2025 wollen wir wieder Brücken bauen für vielfältige Bildungsangebote für Erwachsene im Oberwallis – niederschwellig, inklusiv und lebensnah.

Wir prüfen neue Kursideen, sprechen mit Kursleiter:innen, passen Formate an und holen Feedback ein, um das Programm noch besser auf die Bedürfnisse abzustimmen.



Und auch im Bereich inklusive Arbeitswelt bewegt sich viel: wir arbeiten mit an einer Sensibilisierungskampagne für mehr Inklusion auf dem ersten Arbeitsmarkt. Unser Ziel ist es, Barrieren abzubauen, Bewusstsein zu schaffen und aufzuzeigen, wie wertvoll Vielfalt in der Arbeitswelt ist – für Betriebe und für unsere Gesellschaft insgesamt.

All das passiert gerade – auch wenn man es von aussen vielleicht (noch) nicht sieht. Aber wir versprechen: Es lohnt sich, dran zu bleiben. Bald werden wir mehr teilen und euch mitnehmen auf dem Weg zu neuen Angeboten, Ideen und Begegnungen.

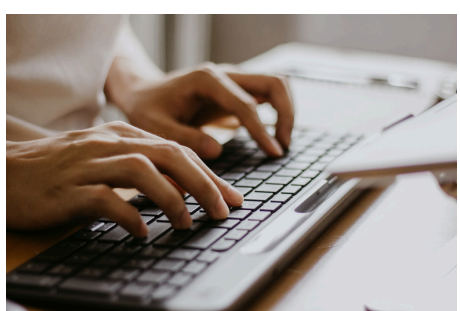
Bis dahin: Danke für eure Geduld, eure Unterstützung und euer Vertrauen. Wir freuen uns schon jetzt auf alles, was kommt!



## Ein Blick nach vorne

Noch ist es nicht spruchreif – aber wir geben euch heute schon einen kleinen Vorgeschmack auf das, was kommt! Das neue Kursprogramm für den Herbst 2025 ist in Arbeit, und wir freuen uns, euch erste visuelle Eindrücke bzw. Bilderrätsel zeigen zu können. Die Bilder geben Hinweise auf geplante Themen, neue Formate und frische Ideen.

Lasst euch überraschen – und vielleicht entdeckt ihr ja schon jetzt etwas, worauf ihr euch freuen könnt?



## Verein alli inklusiv

**Aus der Arbeitsgruppe „3. Dezember“ ist ein neuer Verein entstanden: „alli inklusiv“. Am 3. Dezember 2024, dem Internationalen Tag der Menschen mit Behinderungen, wurde die Gründungsversammlung gefeiert.**

Seitdem läuft im Hintergrund viel Aufbauarbeit: Wir wachsen im Vorstand zu einem Team, erledigen administrative Aufgaben und überlegen uns, was wir in diesem Jahr noch machen. Und es gibt erste sichtbare Resultate: Unsere Website ist jetzt online! Unter [alliinklusiv.ch](http://alliinklusiv.ch) findet ihr Infos zu unseren Zielen, Aktivitäten und Möglichkeiten, wie ihr euch engagieren könnt.

### Was will „alli inklusiv“?

Wir setzen uns dafür ein, dass Menschen mit Behinderungen gleichberechtigten Zugang zu allen Lebensbereichen erhalten – sei es Wohnen, Arbeit, Politik, Freizeit, Bildung oder Kultur. Unser Ziel ist eine Gesellschaft, in der alle Menschen gleichwertig teilhaben können.

Wir freuen uns auf alles, was kommt – und darauf, euch mitzunehmen auf diesem Weg. Schaut vorbei auf [alliinklusiv.ch](http://alliinklusiv.ch) und werdet Teil von „alli inklusiv“.



Von links nach rechts:

Martina Schnyder (Co-Aktuarin)  
Sophie Anthamatten (Co-Finanzen)  
Rima Petrus (Co-Finanzen)  
Anne-Marie Arnold (Co-Aktuarin)  
Anita Heinzmann (Co-Präsidentin)  
Stephan Nanzer (Co-Präsident)

## Neues von der Inklusions-Initiative

**Die Inklusions-Initiative ist aktuell in aller Munde – und das ist gut so. Denn sie fordert nichts weniger als echte Teilhabe für Menschen mit Behinderungen in allen Lebensbereichen: Bildung, Arbeit, Wohnen, Mobilität und politische Mitbestimmung. Auch im Oberwallis ist das ein Thema, das uns alle betrifft – und bei dem noch viel zu tun ist.**

**Wir haben in diesem Newsletter immer wieder auf die Inklusions-Initiative aufmerksam gemacht. Vielleicht fragt ihr euch: Wo steht die Initiative eigentlich gerade?**

Die gute Nachricht: Sie ist einen grossen Schritt weiter. Die nötigen Unterschriften wurden gesammelt – jetzt liegt sie zur Prüfung beim Bund. Der politische Prozess geht weiter, und wir hoffen, dass sich bald noch mehr bewegt in Richtung einer inklusiveren Gesellschaft.

Warum uns das bei ERWOplus besonders bewegt? Weil Inklusion nicht nur ein schönes Wort sein sollte, sondern unser gelebter Alltag. Wir setzen uns seit Jahren für Bildungsangebote ein, die offen, zugänglich und inklusiv gestaltet sind – für alle Menschen, unabhängig von ihren Voraussetzungen. Was wir dabei immer wieder erleben: Wie viel möglich wird, wenn Barrieren verschwinden und Begegnung entsteht.

Im kurzen, gut erklärten Film, erklärt der Nationalrat Islam Alijaj was gerade wichtig ist. Wir empfehlen euch, euch drei Minuten Zeit zu nehmen und das Video anzuschauen: [Hier der Link zum Video.](#)



Mehr Infos zur Inklusions-Initiative findest du auf [ihrer Website unter diesem Link.](#)

## Lesetipp

Zum Abschluss möchten wir euch wie immer eine inspirierende Lektüre ans Herz legen. Diesmal geht es um ein Theater, das Grenzen sprengt – in den Köpfen wie auf der Bühne. Das Buch „Theater Hora – Je langsamer, desto schneller“ gibt Einblick in die Arbeit des bekannten inklusiven Ensembles aus Zürich.

Es zeigt nicht nur, wie Theater Hora mit Kreativität, Mut und einem aussergewöhnlichen Ensemble bestehende Normen in Frage stellt – sondern lässt auch die Schauspieler:innen selbst zu Wort kommen. Eine vielschichtige, kluge und bewegende Lektüre über Inklusion, Kunst und das Anderssein als Stärke.

### Klappentext

Herausgegeben von Georg Kasch, Stephan Stock und dem Theater Hora. Das Zürcher Theater Hora, gegründet 1993 von dem Theaterpädagogen Michael Elber, aktuell geleitet von Curdin Casutt, Yanna Rüger, Stephan Stock, Amadea Schütz und Oliver Roth, arbeitet in den Bereichen Theater, Tanz, Performance, Oper und Film, meist in Zusammenarbeit mit anderen wichtigen Künstlern und Kollektiven aus dem In- und Ausland. Mit seinem in vielerlei Hinsicht unkonventionellem Ensemble aus achtzehn Schauspielern mit kognitiver Beeinträchtigung hinterfragt es in seinen Stücken ebenso wie durch seine Arbeitsweise immer wieder die Regeln, nach denen die Gesellschaft, aber auch die Darstellenden Künste aktuell funktionieren. Mit einem einführenden Essay von Georg Kasch, einem von den Hora-Schauspielern selbst gestalteten Buch-im-Buch, Antworten von aktuellen Hora-Mitarbeitern auf häufig gestellte Fragen, zahlreichen Abbildungen und einem Werkverzeichnis.



QUELLE: ORELL FÜSSLI

Frühlingsgrüsse und Sonnenstrahlen an euch liebe Leser:innen!  
Bis bald, das ERWOplus Team

